



## Forschungsbericht

# Selbstevaluation zur Individualisierung in den Ganztagsschulformen der PHS

Elternbefragung zur Zufriedenheit mit dem Schulversuch 'Interessens- und Begabungsförderung in altersheterogenen Gruppen in einer ganztägig verschränkten Schulform bzw. in einer an einem Tag ganztägig geführten Schulform

***Andreas Führer & Michael Strohmaier***

**Graz, März 2009**

### **Projektleitung**

Dipl. Päd. Andreas Führer, PHSt

### **Forschungsgruppe**

Dipl. Päd. Andreas Führer, PHSt  
Dipl. Päd. Michael Strohmaier, PHSt

### **Kooperationspartner**

ARGE Bildungsforschung

### **Forschungspartner**

PHS der Pädagogischen Hochschule Steiermark

### **Laufzeit**

Oktober 2008 – Februar 2009

# Inhaltsverzeichnis

|       |   |    |
|-------|---|----|
| 1     | Einleitung.....   | 3  |
| 2     | Häufigkeiten der Testung .....                                    | 3  |
| 3     | Das Testinstrumentarium.....                                      | 3  |
| 4     | Ergebnisse .....  | 3  |
| 4.1   | Rücklaufquote .....   | 3  |
| 4.2   | Warum fiel ihre Wahl auf diese Schule? .....                      | 3  |
| 4.3   | Wohnort .....   | 4  |
| 4.4   | Zeitaufwand für das Kind, um in die Schule zu gelangen.....       | 4  |
| 4.5   | Fragenbündel.....   | 5  |
| 4.5.1 | Zufriedenheit mit der Lehrer – Elternzusammenarbeit .....         | 5  |
| 4.5.2 | Zuschreibung der Lernverantwortlichkeit aus Sicht der Eltern..... | 6  |
| 4.5.3 | Zufriedenheit mit der Schulausstattung.....                       | 7  |
| 4.5.4 | Wahrnehmung der Zusammenarbeit der LehrerInnen.....               | 7  |
| 4.5.5 | Begabung: Interessen – Begabungen – Zufriedenheit .....           | 9  |
| 4.6   | Einzelfragen .....  | 10 |
| 4.6.1 | Ich bin mit dem Freizeitangebot zufrieden .....                   | 10 |
| 4.6.2 | Ich bin mit dem Essen in der Mensa zufrieden. ....                | 11 |

# 1 Einleitung

Im Jänner 2009 wurde an der PHS eine Elternbefragung durchgeführt. Die Eltern der ersten und zweiten Klassen wurden zu verschiedenen Themen befragt. Die Befragung war anonym. Um aber bei weiteren Befragungen Vergleiche durchführen zu können wurde von den Eltern ein eindeutiger Code angegeben.

# 2 Häufigkeiten der Testung

Insgesamt wurden 92 Eltern bzw. Erziehungsberechtigte befragt.

# 3 Das Testinstrumentarium

Es wurde ein Elternfragebogen entwickelt, der folgende Gebiete abfragt:

1. Schulwahl
2. Soziometrische Daten
3. Fragen zum Schulbesuch
4. Bewertung der Leistung des Kindes
5. Offen Fragen zu den Stärken, Schwächen der Schule etc.

Im Bereich „Fragen zum Schulbesuch“ wurde eine Skala von **1 = trifft zu bis 5 = trifft nicht zu** gewählt. Bei „Bewertung der Leistung des Kindes“ wurde eine Notenskala **1 = Sehr Gut bis 5 = Nicht Genügend** verwendet.

# 4 Ergebnisse

## 4.1 Rücklaufquote

Es wurden 92 Fragebögen ausgegeben. 77 wurden ausgefüllt.

**Klasse**

|         |        | Häufigkeit | Prozent | Gültige<br>Prozente | Kumulierte<br>Prozente |
|---------|--------|------------|---------|---------------------|------------------------|
| Gültig  | 1a     | 18         | 23,4    | 24,0                | 24,0                   |
|         | 1b     | 19         | 24,7    | 25,3                | 49,3                   |
|         | 2a     | 19         | 24,7    | 25,3                | 74,7                   |
|         | 2b     | 19         | 24,7    | 25,3                | 100,0                  |
|         | Gesamt | 75         | 97,4    | 100,0               |                        |
| Fehlend | 666    | 2          | 2,6     |                     |                        |
| Gesamt  |        | 77         | 100,0   |                     |                        |

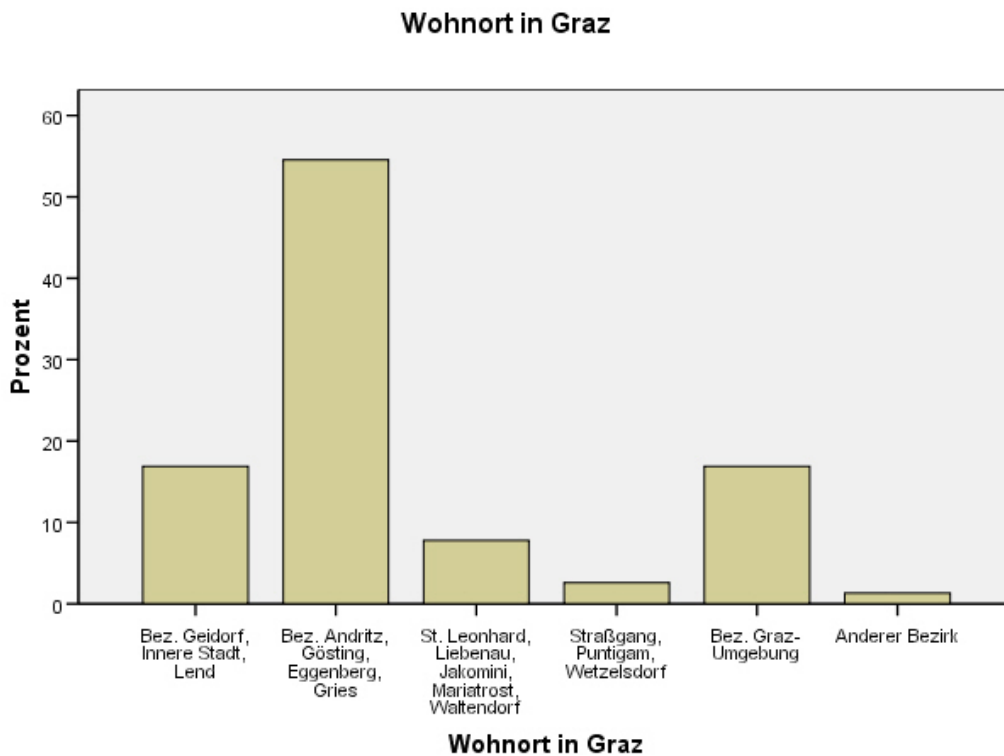
## 4.2 Warum fiel ihre Wahl auf diese Schule?

**Statistiken**

|            | Freunde<br>des Kindes<br>besuchen<br>die Schule | Überzeugend<br>e<br>Informationen<br>am Tag der<br>offenen Tür | Informationen<br>auf der<br>Homepage | Pädagogisch<br>es Programm | Nähe zum<br>Wohnort | Guter Ruf<br>der Schule | Unterricht<br>durch<br>Professoren | Positiver<br>Eindruck<br>am Tag der<br>offenen Tür | Freunde<br>haben die<br>Schule<br>empfohlen | Gute<br>Erreichbarkeit<br>der Schule | Schule ist<br>sehr innovativ | Mundprop<br>aganda |
|------------|---|--|--------------------------------------|----------------------------|---------------------|-------------------------|------------------------------------|--|---|--------------------------------------|------------------------------|--------------------|
| N          | 74  | 74   | 73                                   | 76                         | 75                  | 77                      | 75                                 | 72   | 75  | 75                                   | 74                           | 73                 |
| Gültig     |   |  |                                      |                            |                     |                         |                                    |  |   |                                      |                              |                    |
| Fehlend    | 3   | 3  | 4                                    | 1                          | 2                   | 0                       | 2                                  | 5  | 2   | 2                                    | 3                            | 4                  |
| Mittelwert | 3,62  | 2,00   | 3,49                                 | 1,61                       | 2,48                | 1,09                    | 1,83                               | 1,74   | 2,55  | 1,72                                 | 1,64                         | 1,97               |

Der gute Ruf der Schule, das pädagogische Programm, die Innovation der Schule werden am stärksten als Auswahlkriterium für die Schule genannt. Informationen von der Homepage bzw. Freunde des Kindes besuchen die Schule wird dagegen am wenigsten als Kriterium genannt,

### 4.3 Wohnort



Knapp 55% der SchülerInnen kommen aus der unmittelbaren Umgebung. Interessant ist auch die Tatsache, dass 16,9% aus dem Bezirk Graz-Umgebung die PHS besuchen.

### 4.4 Zeitaufwand für das Kind, um in die Schule zu gelangen



54,6 % der Schülerinnen brauchen zwischen 20 und 40 Minuten um in die Schule zu kommen. Knapp ein Drittel braucht weniger dafür.

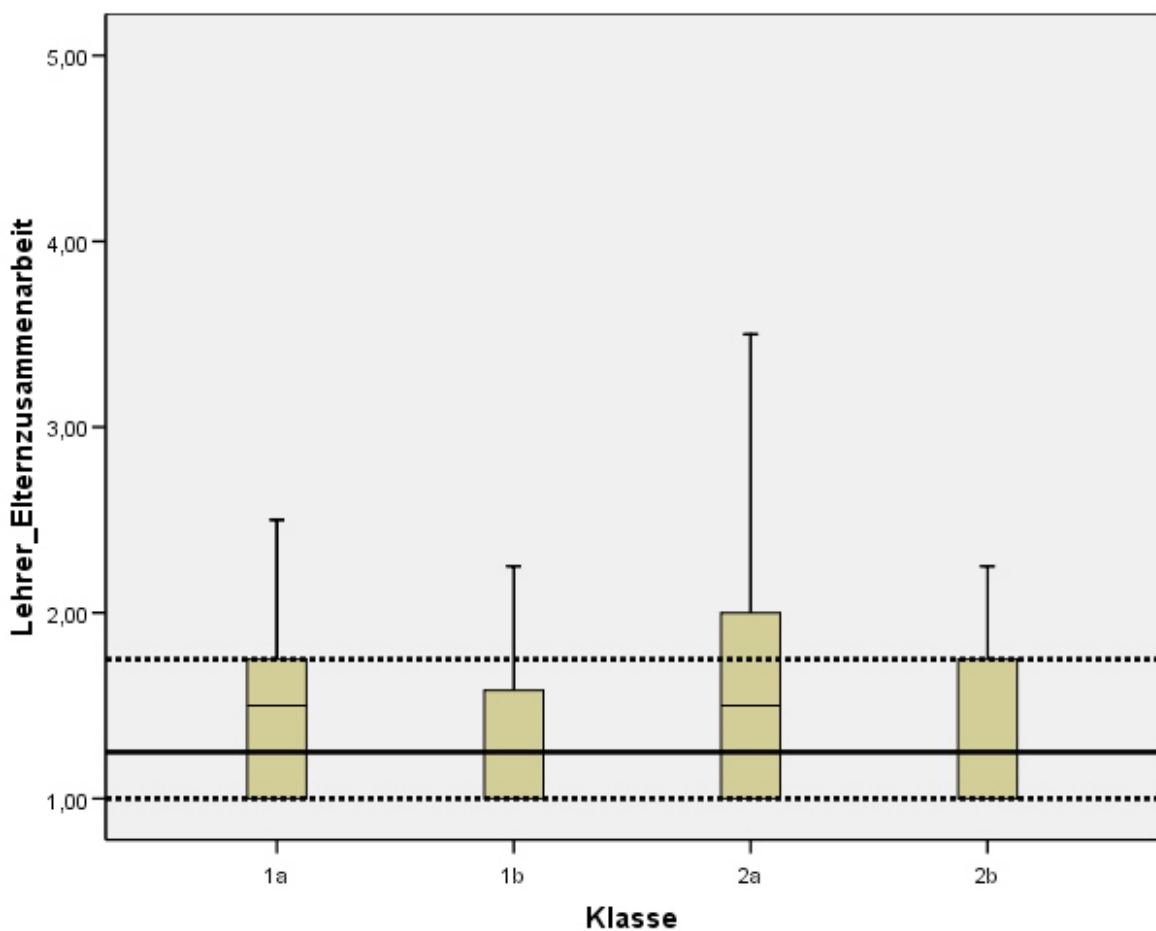
## 4.5 Fragenbündel

### 4.5.1 Zufriedenheit mit der Lehrer – Elternzusammenarbeit

- 21 Ich kann jederzeit mit Anliegen zum LehrerInnenteam meines Kindes kommen.  
26 Die Kommunikation zwischen den LehrerInnen und mir funktioniert gut.  
40 Ich bin mit der Einbeziehung der Eltern in das Schulleben zufrieden.  
41 Ich bin mit der Beratung (wenn nötig) durch die Schule zufrieden.

alpha Cronbach :0,788

Perzentile: 1,000  
1,250  
1,750



Legende: 1 ... Hohe Zufriedenheit  
5 ... Keine Zufriedenheit

Die Eltern sind in den befragten Klassen im überwiegenden Maße mit der Zusammenarbeit mit den LehrerInnen zufrieden. Auffällig ist, dass in der 2a Klasse 25% der Eltern einen eher durchschnittlichen Zufriedenheitsgrad aufweisen.

#### 4.5.2 Zuschreibung der Lernverantwortlichkeit aus Sicht der Eltern

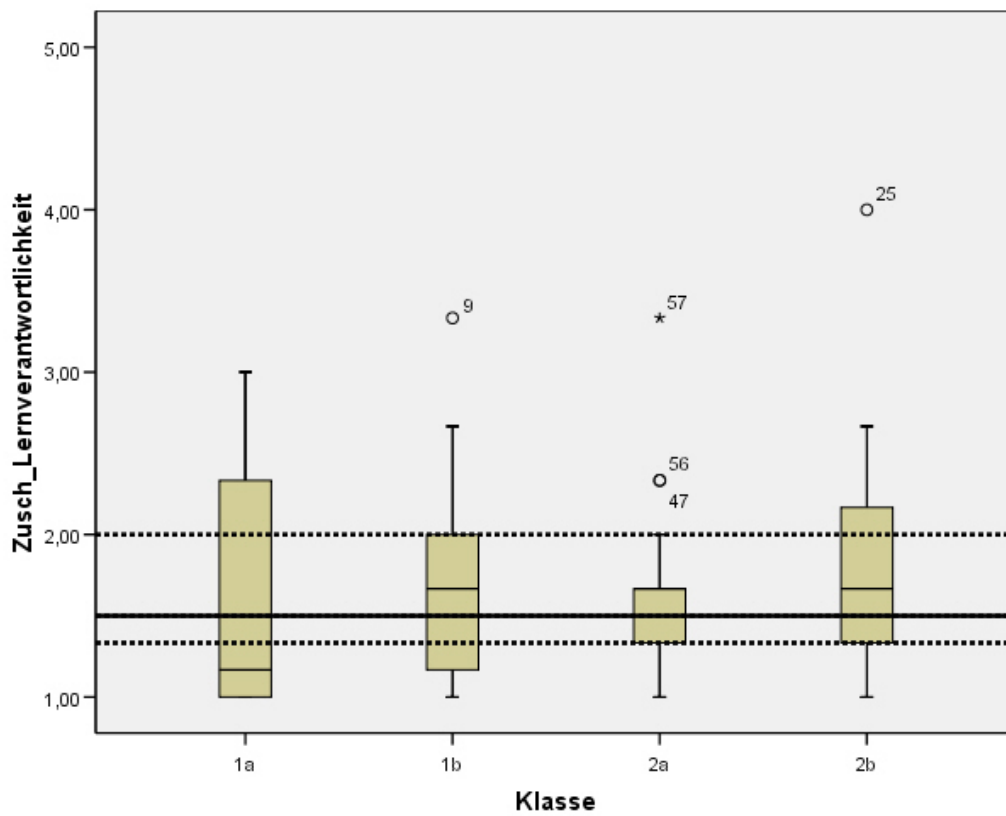
23 Über das Thema Lernen wird zu Hause gesprochen.

28\_umk Für das Lernen ist ausschließlich die Schule verantwortlich.

30 Das Elternhaus ist für das Lernen mitverantwortlich.

alpha Cronbach:0,399

Perzentile: 1,333  
1,500  
2,000



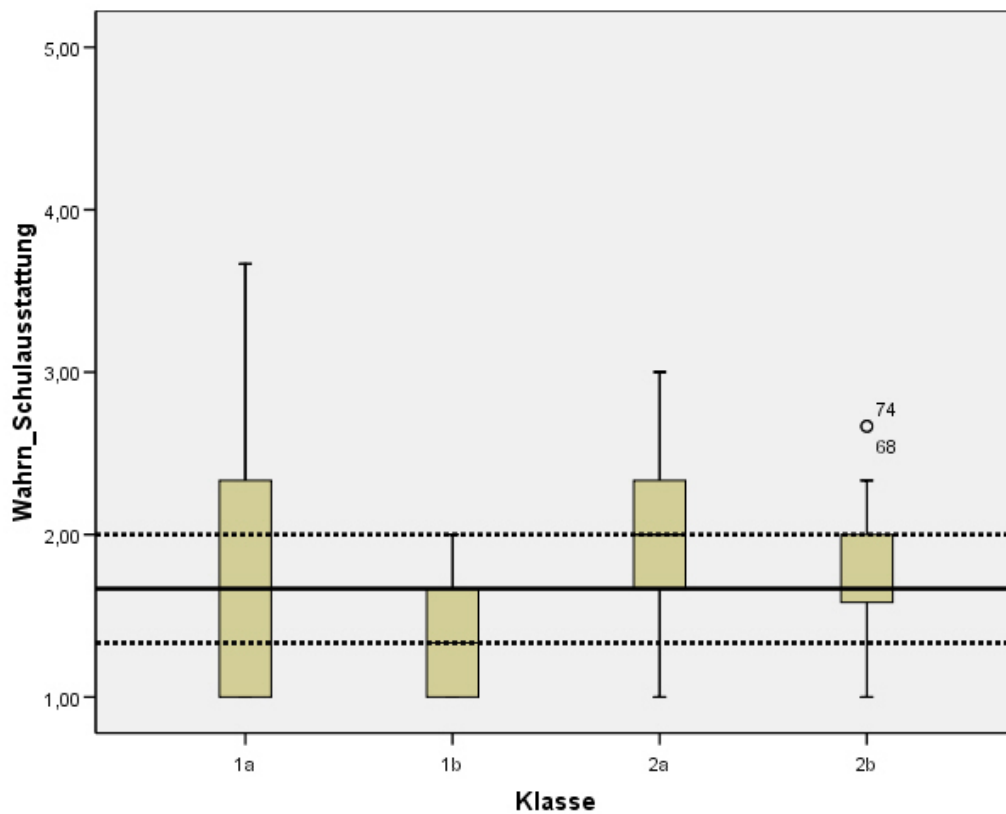
Legende: 1 ... Lernverantwortlichkeit liegt zu Hause  
5 ... Lernverantwortlichkeit liegt in der Schule

### 4.5.3 Zufriedenheit mit der Schulausstattung

- 25 Ich bin mit der Ausstattung der Klasse zufrieden.
- 56 Ich bin mit der Qualität der Schulausstattung zufrieden.
- 58 Ich bin mit dem Essen in der Mensa zufrieden.

alpha Cronbach:0,589

Perzentile: 1,333  
1,667  
2,000



Legende: 1 ... Sehr Zufrieden  
5 ... Nicht Zufrieden

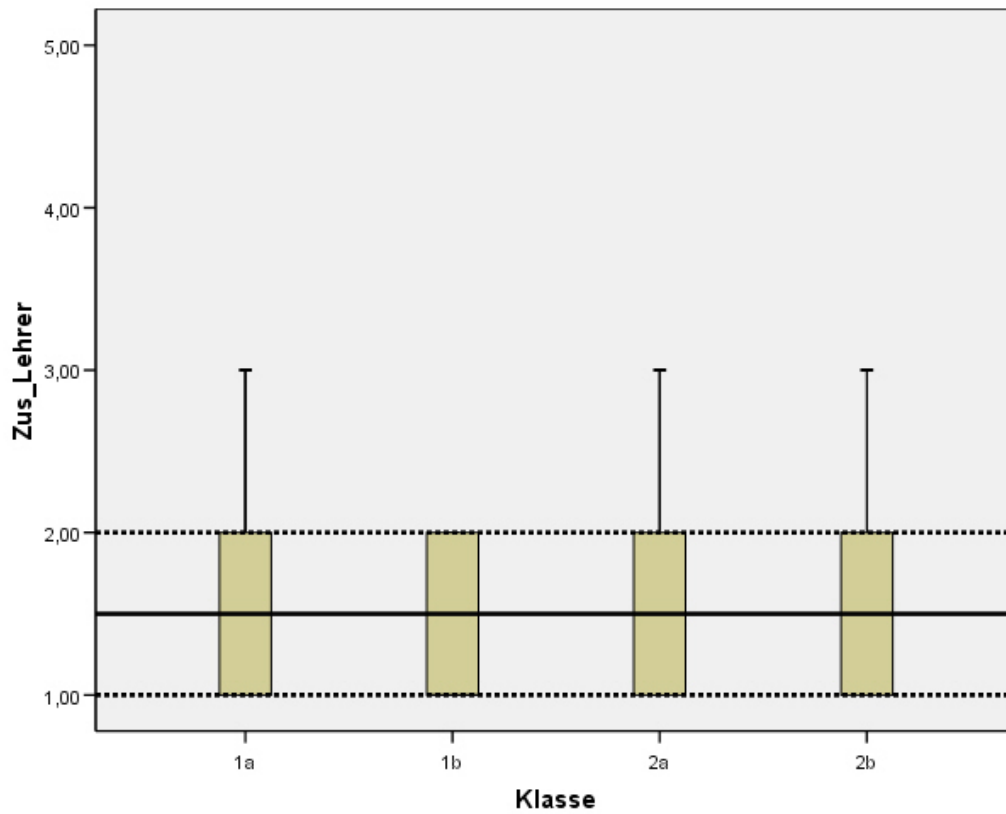
Eine hohe Zufriedenheit der meisten Eltern mit der Schulausstattung kann man in den Klassen 1b, 2a und 2b feststellen. In der 1a gibt es aber doch einen Teil der Eltern, der weniger zufrieden sind.

### 4.5.4 Wahrnehmung der Zusammenarbeit der LehrerInnen

- 24 Die LehrerInnen an der PHS arbeiten gut zusammen.
- 34 Die Kommunikation zwischen den LehrerInnen funktioniert gut.

alpha Cronbach:0,464

Perzentile: 1,000  
1,500  
2,000

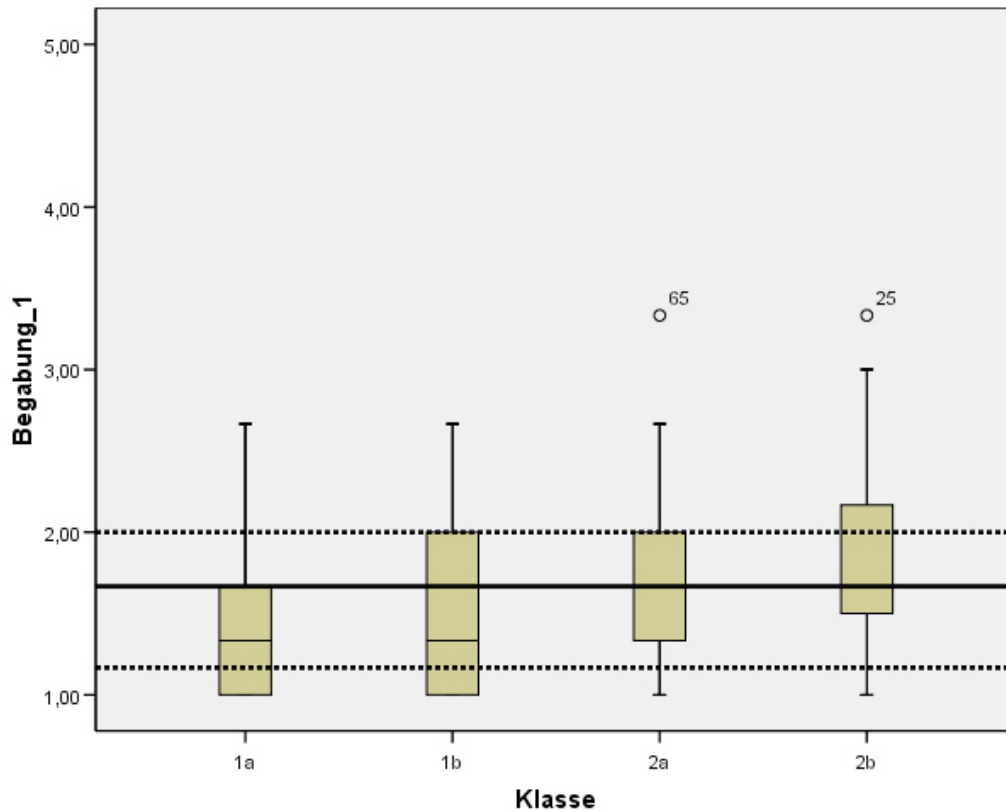


Legende: 1 ... Sehr gute Zusammenarbeit  
5 ... Keine gute Zusammenarbeit

75% in der 1a, 2a und 2b Klasse nehmen eine sehr bis gute Zusammenarbeit der LehrerInnen wahr. In der 1b sind es sogar 100%.



#### 4.5.5 Begabung: Interessen – Begabungen – Zufriedenheit



Legende: 1 ... Hohe Zustimmung  
5 ... Keine Zustimmung

- 50 Das Angebot in den Begabungsfeldern trifft die Interessen meines Kindes.
- 55 Das Angebot in den Begabungsfeldern trifft die Begabungen meines Kindes.
- 39 Ich bin mit der gezielten Förderung der Begabungen und Interessen zufrieden.

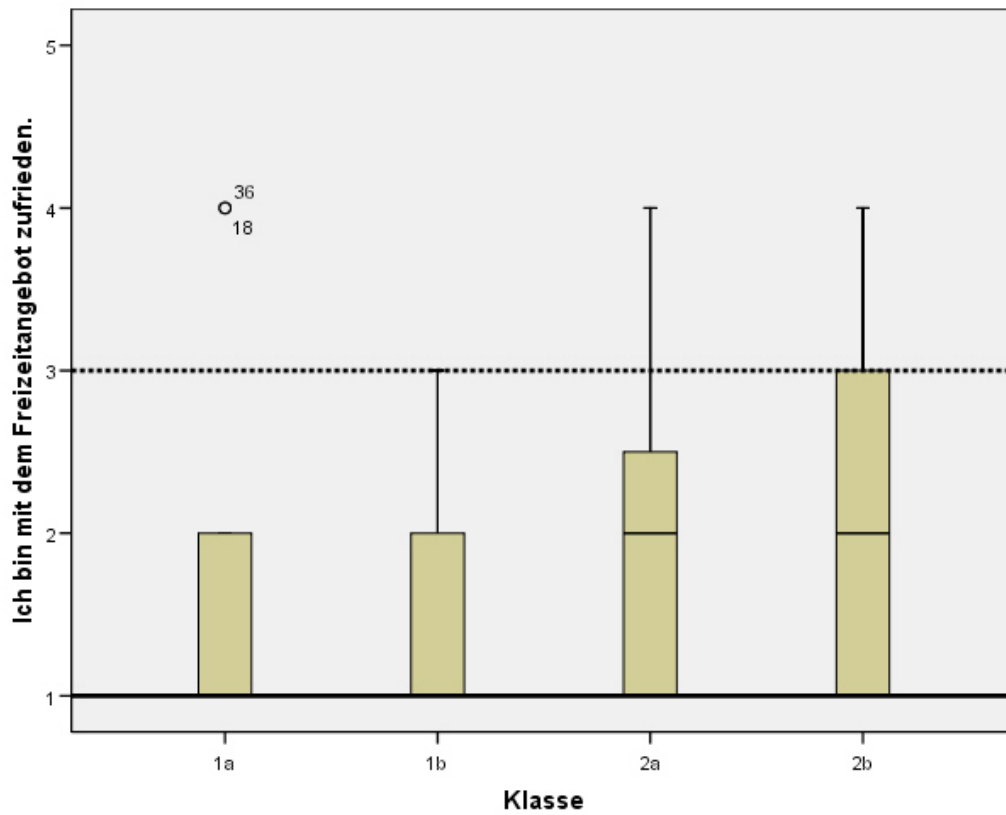
alpha:0,752 (3)

Perzentile: 1,167  
1,667  
2,000

Es herrscht eine große Zustimmung zu den drei gestellten Fragen.

## 4.6 Einzelfragen

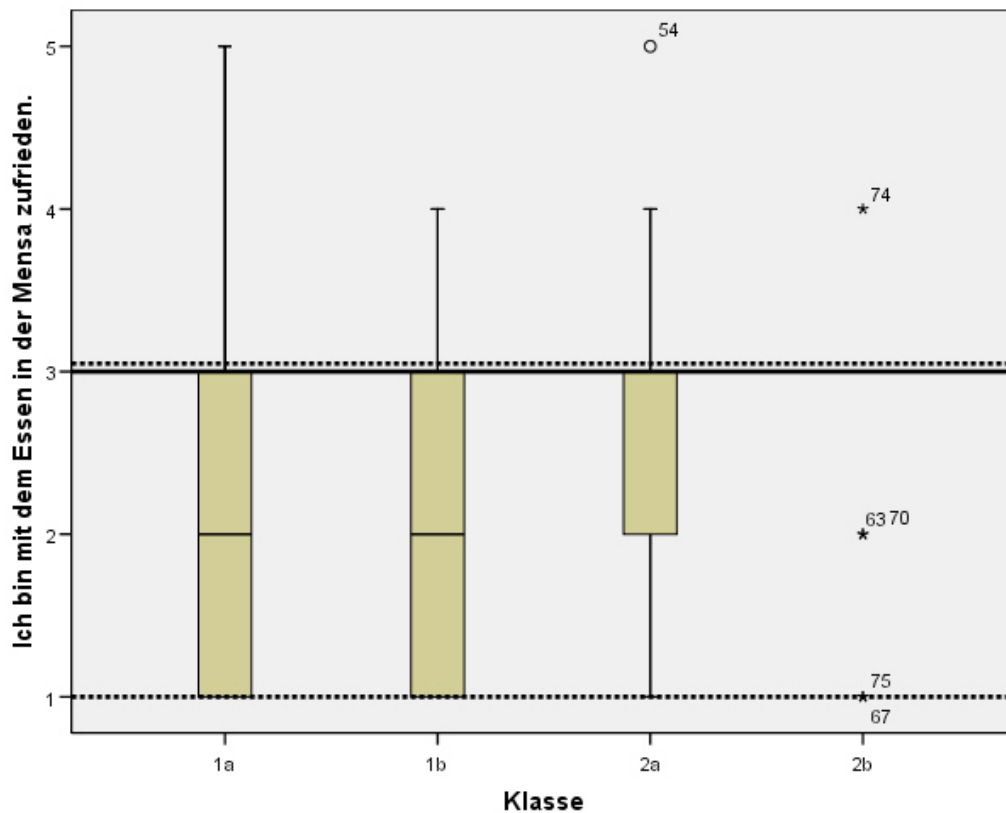
### 4.6.1 Ich bin mit dem Freizeitangebot zufrieden



Legende: 1 ... Trifft völlig zu  
5 ... Trifft nicht zu

In der 1a Klasse gibt es eine sehr große Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot. In den 2.Klassen ist die Streuung schon etwas größer. Besonders in der 2b gibt es 25%, die eher unzufrieden sind.

#### 4.6.2 Ich bin mit dem Essen in der Mensa zufrieden.



Legende: 1 ... Trifft völlig zu  
5 ... Trifft nicht zu

In der 1.a Klasse gibt es eine sehr große Streuung. Von sehr zufrieden bis total unzufrieden gibt es hier Nennungen. Aber auch in den anderen Klassen herrscht keine einheitliches Meinungsbild.